

8. VII. 1916

[Tob des Theaterdirektors Emanuel Raoul.] Im Alter von 73 Jahren ist in Kattowitz der in der Bühnenwelt sehr bekannte und beliebte Theaterdirektor Emanuel Raoul gestorben. Raoul, ein gebürtiger Brünner, war in den sechziger und siebziger Jahren des vergangenen Jahrhunderts als Schauspieler im Liebhaber- und Bonvivantsfach tätig und gehörte auch einige Jahre hindurch dem Verbands des Theaters an der Wien an. 1875 übernahm er die Direktion des Oedenburger Stadttheaters und war seither als Leiter verschiedener Bühnen, so in Olmütz und Reichenberg, in Preßburg und Temesvar und am Breslauer Lobetheater tätig. Vom Jahre 1882 an leitete er die Direktion des Stadttheaters in Karlsbad, die später an eine seiner Töchter überging. Eine zweite Tochter Emanuel Raouls ist Jacqueline Raoul, die, bis sie vor einigen Jahren der Bühnenlaufbahn entsagte, an verschiedenen Theatern, darunter am Deutschen Volkstheater ein beachtenswertes Bühnentalent zeigte. Emanuel Raoul, einem Manne von Wohlwollen und Liebenswürdigkeit, ist in Theaterkreisen ein freundliches Andenken sicher.